

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehntägige Zeitdauer oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[14663]

Der Aufforderung der hiesigen Handelskammer entsprechend, eruchen wir unsere Mitglieder, am Tage der Beisezung Seiner Majestät des verewigten Kaisers Wilhelm, Freitag den 16. d. M., ihre Geschäfte geschlossen zu halten.

Die Bestellanstalt bleibt während des ganzen Trauertages geschlossen.

Leipzig, 14. März 1888.

Die Deputation
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Edikt.

[14664]

Vom k. k. Kreisgerichte als Handelsgericht zu Böhmiſch Leipa wird kundgemacht, daß über das gesamte, wo immer befindliche bewegliche und das in den Ländern, für welche die Konkursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Adolf Grund**, Alleinhalters der protokollierten Firma **Adolf Grund**, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Schönlinde, der kaufmännische Konkurs eröffnet worden ist.

Zur Leitung desselben wurde der Herr k. k. Bezirksrichter **Bernard Kolstij** in Rumburg als Konkurskommissär und als einstweiliger Massaverwalter der Herr **J. U. Dr. Robert Liebisch**, Advokat in Rumburg, bestellt. Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 24. März 1888 früh 9 Uhr bei dem k. k. Bezirksgerichte in Rumburg angeordneten Tagfahrt unter Vorbringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, ihre Vorschläge über die Bestätigung des einstweilen bestellten, oder über die Ernennung eines anderen Massaverwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Konkursmasse einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis längstens 30. April 1888 bei diesem k. k. Kreisgerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte in Rumburg nach Vorschrift der Konkursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung, und in der Tagfahrt, welche auf den 14. Mai 1888 früh 9 Uhr bei dem k. k. Bezirksgerichte in Rumburg bestimmt wird, zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Die Gläubiger, welche nicht in dem Orte, an welchem der Konkurskommissär seinen Wohnsitz hat, oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellungen namhaft zu machen, widrigens auf ihre Gefahr und Kosten ein Kurator bestellt würde.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden und angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massaverwalters, seines Stellvertreters, und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen werden im Laufe dieses Konkursverfahrens durch das Amtsblatt der Prager Zeitung bekanntgegeben werden.

Böhmiſch-Leipa, am 10. März 1888.

k. k. Kreisgericht.

Bauer.

Stein.

[14665]

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Fritz Reinhardt** in Magdeburg-Sudenburg wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 23. Februar 1888 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 23. Februar 1888 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Magdeburg, den 7. März 1888.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 6.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[14666] Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, daß der

Schweiz. Journal-Verseizer

in meinen Besitz übergegangen ist und die Firma **Ad. Baumann** in Zürich gelöscht wurde. — Meine Vertretung für Leipzig verblieb in den Händen des Herrn **Robert Hoffmann**.

Zürich, Augustinerstraße 52,
März 1888.

G. Groß.

[14667] Warmbrunn, den 10. März 1888.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich das hiesige früher **Hermann Liedl'sche** Geschäft übernommen habe und am 15. d. M. unter der Firma:

Max Leipelt,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

neu eröffnen werde. Ich beabsichtige, das Geschäft, welches sich seit einer Reihe von Jahren einer bedeutenden Frequenz erfreute und über das nach dem Ableben des bisherigen Besitzers durch eine eigenartige Verkettung von Umständen der Konkurs verhängt wurde, in seinem buchhändlerischen Teile mehr zu pflegen, als es vordem der Fall war, wozu der Ort selbst, der bekanntlich der hervorragendste Badeort Schlesiens ist, und seine große, von Fremdenverkehr sehr belebte Umgebung ein günstiges Feld bietet.

Meine Schmiedeberger Firma:

C. Sommer's Buchhandlung

(Max Leipelt)

bleibt in ungestörtem Betrieb und wird, da ich meinen Wohnsitz nach Warmbrunn verlege, als Filiale fortgeführt.

Ich richte an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mich in meinen Bestrebungen durch Kontoeröffnung geneigtest zu unterstützen, und an diejenigen werten Firmen, mit denen ich von Schmiedeberg aus in offener Rechnung stehe, das Ersuchen, für mein hiesiges Geschäft ein separates Konto anzulegen.

Die Kommission für beide Handlungen besorgt die löbl. **Reichenbach'sche** Buchhandlung in Leipzig.

Mein kleiner Verlag wird von nun an von hier ausgeliefert.

Den geehrten Verlagsfirmen, welche mir offenes Konto gewähren, sichere ich thätigste Verwendung und prompte Abrechnung zu.

Hochachtungsvoll

Max Leipelt.

[14668]

Beuthen-Rosberg, O/S.,
15. März 1888.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere hier bestehende

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei von heute ab unter der Firma:

Verlag des Katolik

mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung setzen. Wir werden uns, außer unserer Verlagsthätigkeit, von jetzt ab besonders auch dem

Sortimentsgeschäfte

widmen und bitten uns Probenummern, Prospekte, Verlagskataloge und Cirkulare umgehend zugehen zu lassen.

Herr **Franz Wagner** in Leipzig hatte die Güte unsere Vertretung zu übernehmen.

Wir geben Ihnen nachstehend von den in unserem Verlage bereits erschienenen Artikeln Kenntnis und erbitten Ihre gef. Verwendung für dieselben:

Zywot Pana Jezusa (Das Leben Jesu, von **Bussinger**). 22—23 Hefte. à 50 A. Mit vielen Illustrationen.

Nauka czytania (Leseunterricht für solche, welche in der Schule nur deutsch gelernt haben). 10 A.

Prawo o zabezpieczeniu na przypadek Kalostwa (Unfallversicherungsgesetz v. 6. Juli 1884). 40 A.

Rólnik w stosunku do Kopalni. (Der Landwirth gegenüber den Grubenbesitzern.) 20 A.

Prawo o Kasach dla chorych robotników. (Gesetz, die Arbeiterkrankenkassen betr.) 15 A.

(Cf. Ins. 14881 ds. Bl.)

Verlag des Katolik.

[14669] Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß unser Herr **Carl Fischer** infolge freundschaftlichen Abkommens mit dem heutigen Tage aus unser Firma ausscheidet und unser Herr **Ernst Haug** das Geschäft für alleinige Rechnung unverändert weiter betreiben wird.

Alle Verbindlichkeiten der Firma hat der neue Inhaber, sofern die Herren Verleger nichts dagegen einwenden, übernommen und wird dieselben in üblicher Weise pünktlich erledigen

Hochachtungsvoll

Pforzheim, 10. März 1888.

Otto Rieder's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[14670] Eine Musikalien-Leihanstalt, ca. 20 000 Hefte umfassend, ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter # 7488. an die Exped. d. Bl. erbeten.